

eine große Mittelmeeremacht geworden. Diese neue Rolle wird seine Verwirklichungspolitik mit Frankreich verbrieflichen. Wir hoffen sehr, daß sich auch durch die gegenseitige Achtung der Interessen die Bande enger knüpfen werden.

Die Mehrzahl der Pariser Blätter erörtert heute, wie wir später noch aus Paris erfahren, den von König Konstantin ausgearbeiteten Traktat für die Türkei und die Vereinigten Staaten. Die „Republique française“ schreibt: Der Traktat des Königs ist korrekt und steif. Es ist der Traktat des Traktats, in dem von der warmen Begeisterung des griechischen Volkes nichts zu hören ist. Unter diesen Umständen sehen wir nicht ein, was General Gourou in Griechenland tun soll. Gewiß, wir werden Griechenland unsere Freundschaft bewahren, aber wir dürfen uns nicht den Anschein geben, daß die uns angeht und nicht wieder gut gemachte Unbilligkeit vergessen ist. — Die „Autorité“ sagt: Der Traktatfall ist nicht beendet, um das Mißverständnis ist nicht geklärt. Die „France“ und einige andere Blätter erklären, daß der Traktat für Frankreich befriedigend sei.

Serbien und Albanien im Kampf.

Der Konflikt zwischen Serbien und Albanien nimmt entsetzliche Formen an. Die Serben planen eine militärische Maßnahme, die wieder einen neuen Ausbruch von Kriegen herbeiführt. Der Draht meldet aus Belgrad:

Die serbische Regierung plant die Verwirklichung eines Vertrages, nach dem das Meer alle albanischen Gebiete wieder besetzen soll, die erst kürzlich auf Tränen der Großmächte hin von Serbien freigegeben wurden. Weiter wird berichtet, daß die serbische Regierung beschloß, die Städte Dibra und Dajaca mit Mordanschlag auf das gesamte Verbotnis zu Albanien für den fernöstlichen Handel zu schließen.

Es ist auch wieder zu Zusammenstößen zwischen serbischen und albanischen Truppen gekommen.

Wie von griechischer Seite gemeldet wird, gestalten sich die anarchoischen Zustände in Albanien tagtäglich drohender. Die christliche Bevölkerung büßet, so wird behauptet, die albanische Regierung verweigert um Schutz wegen des Terrorismus der Albanen. Die Nationen von Durazzo sollen im Begriff sein, die Revolution zu proklamieren und den Kampf gegen die Regierung des Ismael Kemal bis zum Meeressperr zu führen.

Erster geht um folgende Meldung des Serbischen Präsidiums aus Belgrad zu:

Die serbische Regierung hat ihre Vertreter im Auslande ernannt, die die Regierung, bei denen sie beauftragt sind, auf die Gefahr hinzuweisen, daß die Grenze gegen Albanien — welches noch ohne die elementare Organisation ist und wo politische und wirtschaftliche Beziehungen nicht in allerletziger Zeit Ordnung und Sicherheit hergestellt werden. Die serbische Regierung hat die Überzeugung gewonnen, daß die Albanen in den an Serbien angrenzenden Gebieten die Bevölkerung bewachen und einen Angriff auf das serbische Gebiet vorbereiten. Außerdem überfallen albanische Truppen die Grenze, um die serbischen Albanen aufzureizen, ihnen Waffen zu geben und sie gegen die serbischen Behörden und die serbische Armee aufzuwiegen. Da diese Verhältnisse von albanischer Seite sich täglich und immer zahlreicher wiederholen, hat die serbische Regierung die notwendigen Schritte unternommen, um den Frieden in diesem Teile des serbischen Gebietes zu sichern, und gleichzeitig erklärt, sie werde energische Maßnahmen zur Verteidigung ihres Gebietes ergreifen. Hiernach kann niemand übersehen sein, wenn sich Serbien im Zustande der berechtigten Verteidigung befindet, sobald den Albanen der Gedanke kommen wird, Ungleichheiten in serbischen Gebieten zu machen. Dann wird Serbien, obwohl es seinen guten Willen zeigt und den Wünschen der Großmächte zuvorkommt seine Truppen nach albanischen Boden zurückzuziehen, sich gezwungen sehen, die wichtigsten strategischen Punkte auf albanischem Gebiet, wenn auch provisorisch, wieder zu besetzen.

„Neuter“ meldet aus Saloniki: In Albanien herrscht politische Anarchie. Mühsam Man ist aus Europa in Eile zurückgekehrt und hat seine Berichterstattungen der Waffen gerufen, um gegen das Chaos zu marschieren, der in Tirana die österreichische Flotte hat helfen lassen und die Regierung in Valona aufgeföhrt hat, die Stadt zu übergeben. Glad Wald in Perion hat sich des Palastes in Durazzo bemächtigt.

Nach einer Saloniker Depesche der „Königlichen Sta.“ wird die

Spannung zwischen Griechen und Serben immer drohender und ruft zahlreiche Zwischenfälle hervor. Der griechische Bischof von Vodena, der sich zum Besuche der griechischen Schule nach Gennali begeben hatte, wurde aus dieser Stadt von den serbischen Behörden, die sämtliche griechische Schulen thoren ließ, ausgewiesen. Der Bischof mußte nach Saloniki flüchten, wo er den Vorfall zur Anzeige brachte. Unter den Griechen herrscht große Enttäuschung.

Amnestie für Westthracien.

Es bestätigt sich, daß die bulgarischen Delegierten sich verpflichteten, der Bevölkerung von Westthracien Amnestie zu gewähren.

Die türkiisch-griechischen Verhandlungen.

Der Delegierte der Partei für die türkiisch-griechischen Verhandlungen, Reichid Ben, hatte am 20. er. eine längere Unterredung mit dem Vertreter der griechischen Regierung Levidis und stellte ihm die Änderungen mit, welche die Partei zu den Artikeln des Friedensvertragsentwurfs vorschlägt. Bezüglich der Frage der Staatsangehörigkeit, der Flüchtlinge und der muslimanischen Gemeinden seien die Änderungen vom türkischen Minister nicht vollständig festgesetzt. Reichid Ben fügte hinzu, er werde am 23. September von Konstantinopel nach Athen abreisen. Das Konstantinopeler Blatt „Neune Tur“ berichtet in einem offiziellen Artikel die Vollständigkeit einer direkten Verhandlung zwischen der Türkei und Griechenland über die Inselfrage, um zum Abschluß eines zweiten Friedensvertrages zu gelangen, der beide Teile befriedige.

Bulgarische Flüchtlinge.

Nach einem Telegramm des Unterstaatssekretärs von Netrotop wurden bulgarische Flüchtlinge aus den Gebieten von Serres und Demichissar, die in ihr Land zurückkehren wollten, von den Griechen zurückgeführt, und es wurde ihnen nicht gestattet, die Grenze zu überschreiten.

Bulgarien gegen Griechenland.

Gegenüber der Meldung aus Athen, daß die Stadt Melina seitwärts von der bulgarischen Grenze in Sofia festgehalten, daß der Melina nur drei Häuser, welche Bulgaren gehörten, sowie das Postgebäude und die Kaserne eingekerkert worden sind. Sinegen haben die Griechen Strumitza vollständig, Peritzi zu Sallitza zerstört. Gegenüber der Darstellung, nach welcher der bulgarische Kommandant Epitro von muslimanischen Gemeinden seien die Änderungen vom türkischen Minister nicht vollständig festgesetzt. Reichid Ben fügte hinzu, er werde am 23. September von Konstantinopel nach Athen abreisen. Das Konstantinopeler Blatt „Neune Tur“ berichtet in einem offiziellen Artikel die Vollständigkeit einer direkten Verhandlung zwischen der Türkei und Griechenland über die Inselfrage, um zum Abschluß eines zweiten Friedensvertrages zu gelangen, der beide Teile befriedige.

Die türkiisch-bulgarischen Verhandlungen schreiten fort.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt in ihrer Wochenendausgabe:

Die Friedensverhandlung auf dem Balkan hat in der abgelaufenen Woche einen neuen wesentlichen Fortschritt gemacht. Der endgültige Friedensvertrag zwischen der Türkei und Bulgarien ist zwar zur Stunde noch nicht unterzeichnet. Die Verhandlung des Friedensvertrages ist aber bereits am 18. September unterzeichnete Protokoll über die Ergebnisse der Konstantinopeler Verhandlungen schon besiegelt. Darin ist die neue Grenze der Türkei, bis auf die der topographischen Aufnahme vorkommen Einzelheiten, vollständig festgelegt und auch für andere in Konstantinopel behandelte Streitpunkte, besonders die Regelung der Nationalitätenfrage, eine grundsätzliche Lösung aufgestellt.

Die hier wiederholt ausgesprochene Hoffnung auf Beilegung des türkiisch-bulgarischen Zwistes durch unmittelbare Verhandlungen beider Staaten hat sich erfüllt. Beim Abschluß des Friedens scheint man in Sofia wie in Konstantinopel den Wunsch zu haben, daß die türkiisch-bulgarischen Beziehungen fernerhin auf einer festeren Grundlage gestellt werden.

Die technischen Berater der türkiisch-bulgarischen Delegierten arbeiteten am Samstag den ganzen Tag an der Prüfung der weniger wichtigen Fragen und an der endgültigen Redaktion des Textes des Vertrages, der 13 oder 14 Artikel umfassen wird. Ueber mehrere Artikel wurde bereits ein Einverständnis erzielt.

Die Weiräte lebten zunächst die Prüfung, der schlußendlich fragen fort, um die entscheidenden Artikel festzusetzen zu können. Diese Artikel betreffen die Anerkennung der erworbenen Rechte von Privatpersonen, wie zum Beispiel bestehende Bergwerkseigenschaften. Hinsichtlich der Kriegsgefangenen wurde endgültig vereinbart, daß die Partei Bulgarien nur den gezahlten Sold zurückzuerhalten. Die Bezahlung der Verpflegungsgelder wird dem einzigen Schlichtergericht unterbreitet werden. Die bulgarischen Parteien sind geneigt, die Auffassung der Türkei anzugucken, daß nach der letzten Haager Konvention die Kriegsführer verpflichtet sind, die Kriegsgefangenen zu verpflegen. In einem Zusatzartikel wird bestimmt werden, daß Bulgarien die Vertragsbestimmungen betreffend die muslimanischen Gemeinden und Schulen nicht durch ein höheres Gesetz ändern dürfe.

Der türkiisch-bulgarische Friedensvertrag beginnt mit den Worten:

Seine Mächte, in dem Wunsch, auf fester, dauernder Unterlage Frieden herzustellen usw. In der Einleitung wird nicht wie im Londoner Vertrage von ewiger Freundschaft gesprochen. Artikel 1 setzt die bereits bekannten Grenzen fest. Artikel 2 erklärt die Nationalitätenfrage. Den Bewohnern der von Bulgaren vertriebenen Gebiete wird eine Frist von vier Jahren gewährt, nach deren Ablauf sie entweder auswandern oder die bulgarische Nationalität annehmen können. Während dieser vier Jahre sollen die Parteien nicht zum Wildwüchsigem herangezogen werden. Artikel 3 behandelt die Rechte der muslimanischen und ihrer Gemeinden. Die Auf-

gaben sollen dieselben politischen Rechte genießen wie die christlichen Bulgaren. Nach Artikel 4 werden die Aufgehörten von den muslimanischen Gemeinden vertrieben werden. Nach Artikel 5 wird der allgemeine Waffenstillstand festgesetzt. Nach Artikel 6 wird die Klärung der von Bulgaren vertriebenen Gebiete in zwei Monaten stattfinden. Artikel 7 enthält Bestimmungen über den Austausch der Gefangenen. Ein anderer Artikel handelt aus, daß der Friede von London in Kraft bleibt, soweit er nicht durch den gegenwärtigen Vertrag abgeändert erscheint. Der Vertrag tritt vom Datum der Unterzeichnung an in Kraft. Die Forderung der Bulgaren, einen besonderen Artikel über die Errichtung und Inhabung von Denkmälern auf den Schlachtfeldern in den Vertrag aufzunehmen, wurde fallen gelassen. Dem Vertrage sind mehrere Zusatzprotokolle angehängt, in denen die einzelnen Artikel erläutert oder sekundäre Angelegenheiten geregelt werden. Ein Protokoll betrifft die Bezahlung für Requisitionen seitens Bulgariens während der Okkupation.

Der Jahresbericht des Generalsekretärs des junger türkischen Kongresses tadelt das

Waffenstillstandsprotokoll von Istanbul, welches die Verproviantierung Adrianopels verbietet, und legt dar, daß die Türkei, indem sie den Konflikt zwischen den Verbündeten benutzte, zu einem vorteilhaften Friedensschluß gelangte. Der Bericht zählt weiter die Reformen auf, die die Partei für Einheit und Fortschritt antreiben will — darunter namentlich eine Vergrößerung der Flotte — und schließt mit der Ankündigung, daß sich das Komitee in eine politische Partei umbilden werde.

Ausland.

Frankreich und Rußland.

Admiral von Giffen, der Vorkämpfer des von Frankreich eröffneten russischen Geschwaders, und die französischen Behörden haben freundschaftliche Besuche ausgetauscht. Der Marinepräfect hat dem russischen Admiral die Insignien der Großoffiziere der Ehrenlegion überreicht.

Italien und Rumänien.

Der italienische Minister des Auswärtigen, San Giuliano, gab, wie aus Rom gemeldet wird, dem rumänischen Minister des Innern Late Joneanu ein Freundschafts, nach dem beide Mächte eine lange Unterredung hatten. Late Joneanu fehrte sodann nach Rom zurück. — Am Sonntag wurde Late Joneanu vom Könige von Italien empfangen und am Freundschaft geladen.

Griechenlands und Serbiens Könige beim König von Italien.

Wie verlautet, haben König Konstantin und König Peter ihre Besuche beim König von Italien angekündigt. Es heißt, daß diese Besuche noch im Laufe dieses Monats stattfinden werden.

Aus Italien.

General Caffa, der sich im italienisch-türkischen Kriege ausgezeichnet hat, ist plötzlich gestorben.

Auch der italienische Minister für Posten und Telegraphen, Cassiano, ist Sonntag nachmittag plötzlich gestorben, und zwar an den Folgen eines Herzleidens, das er erlitt, als er gerade bei einem zu seinen Ehren in Gossano veranstalteten Bankett eine Rede hielt.

Spanien in Marokko.

Die spanische Artillerie hat sämtliche Einfriedigungen und Gassen der Duzars in der Nähe von Tetuan dem Erdbeben gleich gemacht, um die Eingeborenen zu vertreiben, welche seit einigen Tagen nach auf die Nachtseiten flüchten und schon mehrere Töten haben. Samstag und Sonntag kam es zwischen den spanischen und Eingeborenen zu einem Gefecht, in dem zwei Soldaten verwundet wurden.

Türkische Kastrer.

Zurückkehrte, da er glaubte, sein Gesundheitszustand habe sich erheblich gebessert, hat einen Rückfall erlitten. Die Ärzte glauben, daß er an Krebs leide. Die Krankheitsberichte lauten bedenklich.

Tschanganj verweigert die Entschuldigungen an Japan.

General Tschanganj hat, wie der „New-York Herald“ aus Peking meldet, in einem Telegramm an die chinesische Regierung dagegen protestiert, daß er bei Japan für die Ermordung der drei Japaner, die nur Aufhänger zum Opfer gefallen sein sollten, sich entschuldigen sollte. Die Japaner hätten in Schanghai fünf chinesische Polizisten getötet, ohne sich zu entschuldigen und ohne daß die chinesische Regierung Protest dagegen eingelegt hätte.

Vom Balkan der Union.

Aus Warschau ist zu entnehmen, daß das Ministerkomitee für den Entwurf des Tarifgesetzes letzte einen Zoll von 10 Proz. auf Kartoffeln fest, welche aus Ländern eingeführt werden, die ihrerseits Zölle auf entsprechende Einfuhr aus den Vereinigten Staaten erheben. Die Kommission stimmte ferner einem Zoll von 40 Prozent auf Süte zu.

Sie müssen sich Zeit zur Körperkultur schaffen

denn sie ist kein Luxus, sondern die erste Notwendigkeit zur Erhaltung der Gesundheit und damit des Lebensmutes. Gesund und lebensmutig sein, heist auch schön sein, denn Gesundheit und Frische sind Schönheit. „Lecina-Seife“ ist die ideale Seife der Körperkultur, sie reinigt, erfrischt, belebt. Sie befeuchtet die Haut zur Aussonderung aller schlechten Stoffe und macht den Körper dadurch gesund, elastisch, jugendlich. Durch ihren Gehalt an „Lecithin“ ist sie stets von besonders wohlthuendem, anregendem und stärkeendem Einfluss auf die ermüdeten Hautgefäße, die im Zustand der Erschöpfung, wenn ohne vollpulsierendes Leben, ein welches, fahles Aussehen geben.



„Lecina-Seife“: Die ideale Hilfe zur Körperkultur.

Sehr ausgiebig im Gebrauch; wunderbar weicher Schaum.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Preis 50 Pfg., 3 Stk. M 1,40.

Allgemeine Fabrikanten: Ferd. Mähner, Köln a. Rh. (Gegr. 1792).

Lecina Seife

Korsetts Leibbinden

Sachkundige Massanfertigung. — Richtige Reparaturen.
Hauptpreislagen:
Mk. 2⁰⁰ 2⁷⁵ 4⁰⁰ 5⁵⁰ 7⁰⁰ 9⁵⁰ 12⁰⁰ 15⁵⁰
und höhere.

Reiche Wahl von Neuheiten der
letzten Pariser und Brüsseler Mode.

S. L. Prima-Donna-Korsetts

grösste Auswahl.
„Kalasiris“-Alleinvertauf.

Bernhard Haeni,

Schmeerstrasse 2.
Aeltestes Spezial-Korsetgeschäft am Platze.

Roeder's

Bremer Börsenfeder

Nur echt mit dem Kennworte
„Jedem das Seine“
Seit länger als 40 Jahren
weltbekannt als
beste Schreibfeder

Man hüte sich vor Nachahmungen!

**Studium der Landwirtschaft an der
Universität Halle a. S.**

Es beginnen im Wintersemester 1913/14 die Immatrikulationen am 15. die Vorlesungen am 21. Oktober 1913.
Ständige Aufsicht erteilt Prof. Dr. F. Wohltmann,
Gesch. Neg.-Rat und Direktor des Landwirtschaftlichen Instituts.

Königsstädt. zehnstufige höhere Mädchenschule
Halle. Lindenstrasse 66. (4740)
Lehrplan nach d. ministeriellen Bestimmungen für höhere Schulen vom August 1908. **Luise Staats-Vorsteherin.**

Mühlhausen i. Thür.
Schülerheim
„Der getreue Eckart“

Bestens bewährte u. empfohl. Anstalt f. gewissh. u. liebevolle häusl. Erziehg. evang. Knaben a. gut. Fam. Auf Wunsch Sonderunterr. z. zieleicher. Ausst. Schulen am Orte mit nur kleinen Klassen. Vortreffliche Umschulung Zurückgeblieb. oder Schwachbegabter. Freipros. durch die Anstaltsleitung. (5067)

Für
Militär

empfehle

**Normalhemden,
Unterjacken, [5679]
Unterhosen,
Reithosen (ohne Riät),
Jagdwesten,
Lederwesten,
Oberhemden,
Sokken usw.**

in bekannt größter Auswahl.
H. Schnee Nachf.
Galle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Wie koche ich am sparsamsten?

Zur Beantwortung dieser Frage veranstaltet die Firma

Hempelmann & Krause

in ihren Geschäftsräumen, **Kleinschmieden 5**, mit Unterstützung der weltbekannten Gasapparatefabrik **Junker & Ruh, Karlsruhe**, auf deren Gasherden neuester Konstruktion am

Dienstag, den 23. September,
von 10-1 Uhr vormittags und 4-7 Uhr nachmittags (5152)

Grosses Schaukochen

mit praktischen Vorführungen im Kochen, Braten und Backen.

Der verblüffend geringe Gasverbrauch kann an den aufgestellten Experimentierherden von jedermann mit Leichtigkeit kontrolliert werden.

Braten von Geflügel, Wild und allen Fleischarten auf Grillrost und am Spieß.
Backen von Kuchen und Marzipan.

Um sich von der Vorzüglichkeit dieser Bratweise überzeugen zu können, werden Kostproben abgegeben. Zu diesen interessanten Vorführungen werden die verehrten Hausfrauen ergebenst eingeladen.

Gebrauchte Pianos,
bestens repariert, billig.
Hoffmann, Riebeckplatz.

Bringmaschinen-Walzen
neuzeitig in bester
Qualität und billig (4885)
Otto Sparmann,
neb. d. Walballe. Fernspr. 504.

Wie backe u. brate ich am billigsten?

Institut Boltz Einj. Fährn.
Prim. Abitur.
Ilmenau i. Thür. Prosp. frei.

Rekruten- Ausrüstung:

**Rekruten-Kisten,
Reider-Büchsen,
Kopf-Büchsen,
Glanz-Büchsen,
Namer-Büchsen,
Auftrag-Büchsen,
Zwiegel, Rämme, Knabisaufsetz,
Zugbüchsel,
vortrefflich und billig
zu haben bei**

Albin Henze,

24 Schmeerstrasse 24.

Eine gute Uhr
kaufen Sie am billigst. b.
Uhrmacher **H. Schneider,**
meister **H. Schwarz, 35.**
Grosso Auswahl, zuverlässigen
Präzisions-Taschenuhren,
für genaues Regulieren weit-
gehende schriftliche Garantie.
Sodern Zimmeruhren mit Gongschlag
v. M. 12.- an. (5970)
Herren-Uhren v. M. 20 an
damen-Uhren v. M. 1.00 an
Echt silberne Uhren v. M. 2.00 an
Echt gold. Damen-Uhren v. M. 15.00 an
Echt gold. Herren-Uhren v. M. 20.00 an
An Wecker v. M. 1.50 an
Reparaturen gut u. billig.
Bitte meine Schaufenster zu beachten.

**Dienstag
billiger Seefisch-Tag**
in der

„Nordsee“

Große Ulrichstraße 58. — Telefon 3783 und 1275.

Seelachs ohne Kopf Pfund 19
Kabeljau ohne Kopf Pfund 21
Bratfisch ohne Kopf Pfund 28
Alle anderen Seefische billig.
Anfolge großer Fänge allerfeinste echte
Kieler Spotten 88
2 Pfund-Rüste nur

Landwirtschaftliche Winterschule Merseburg.
Schönheit der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.
Die Eröffnung des 45. Kuriums erfolgt am
Dienstag, den 23. Oktober, nachmittags 2 Uhr.
Brotspeise verbleibt und Anmeldungen nimmt entgegen Direktor
Dr. Orphal, Merseburg, Goltzische Straße 36, Das Kuratorium.

Ziehung bestimmt 26. u. 27. September!

Berliner Lose à 1 Mk.

Für den Flug „Rund um Berlin“
5128 Gewinne im Gesamtwerte von Mark

60000 20000

Lose nur 1 Mk. Porto u. Liste 25 Pfg. extra. 11 Lose sortiert aus 10 Mk.
Zu haben in allen Lotteriegeschäften und durch

Lud. Müller & Co. Berlin W

Werdener Markt 11.

Beste u. schnellste Verbindung nach

Südamerika

mit d. neu. Doppelschr.-Schnellpostdampfer
„KAISER FRANZ JOSEPH“ 16500 Tonn.
Seereise nach Rio: 11 Tage
Seereise nach Buenos Aires: 14 Tage.
Ab Halle: 1. Novbr. und 20. Dez.
An Rio de Janeiro: 14. Novbr. und 9. Jan.
An Buenos Aires: 17. Novbr. und 5. Jan.

Fahrpreise Triest-Südamerika

I. Kl. v. M. 785. II. Kl. v. M. 302. Retourbillet 2 Jahre gültig
I. Kl. v. M. 1224. II. Kl. v. M. 578 an. Weitere Abfahrten
von Triest nach Südamerika alle 14 Tage Donnerstags.
Prospekte kostenfrei b. d. AUSTRO-AMERICANA, BERLIN N.W. 7.
Unter den Linden 39b; HAMBURG: Neuer Jungfernstieg 63b;
Julius Joseph, HALLE a. S. Kirchenstrasse 8. (5647)

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)

in Verbindung mit dem modernen Bleichmittel
Seifix

liefert selbsttätig blendend weiße Wäsche mit
dem frischen Duft der Rasenblüthe.
Ein Versuch überzeugt!

„Seifix“ bleicht fix!

Durch **Übernahme des Allein-Vertriebs**
unseres tenatissimo patentiert schützten Kr.
titels von größter Bedeutung und höchstwertige

10-15000 Mark jährlich

zu verdienen. Für zielbewusste, energische Herren
günstige Gelegenheit zur Selbstbegründung.
Gründerkapital 500 Mark. Geeignete Herren
mollen sich mit unserem Sekretär in Verbindung
setzen. Derselbe wolle am Dienstag, den 23. d. Mts.
im Hotel „Goldene Angel“, Halle a. S.
Anmeldungen durch Vorliefer erheben. (5678)

„Chasata“ Invention patent. Artikel 6 u. v. s. Cassel.

Meys Stoffwäsche

aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz
ist der beste Ersatz für Leinenwäsche.
Elegant. Wohlfel. Praktisch.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Albin
Henze, Schmeerstr. 24; Hugo Winkler,
Schmeerstr. 3; Karl Pritschow, Bern-
burgerstr. 23; Th. Loebeling, Kell-
schmeerstr. 15; Edu. Wagner, Königs-
str. 5; Franz Kudy, Leipzigerstr. 63;
Paul Kläser, Merseburgerstr. 5; C. A.
Böhme, Geiselstrasse 60; Albin Henze,
Thomasstrasse 6; G. u. T. J. J. J. J.
schneider, Moritzzwinger 2; Paul Resth,
Gr. Steinstr. 38; Franz Schwarz, Neu-
marktstr. 12; Otto Böttcher, Landwehrstr. 10; F. Müller,
strasse 29; G. Böttcher, Alter Markt 24; — in Giebichen-
stein bei Willh. Freitag, Gr. Brunnenstr., sowie in allen
durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen. (5005)

Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen ge-
wöhnlichen Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

die **Auskunft**

Reylich & Gröve, Halle a. S.,
erteilt Auskünfte über Vermögens-, Mi-
stige-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf
alle Fälle der Welt. Beobachtungen und
Ermittelungen aller Art streng diskret.

Salzbrunn Oberbrunner

reine natürlich gefüllte Heilquelle
bei Katarre der Lunge und Verdauungsorganen, Asthma sowie Folgen der Influenza

Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen. Versand:
GUSTAV STREIBEL, BAD SALZBRUNN i. Schles.

Walhalla-Theater.

Anfang 8 Uhr. Glänzender Erfolg.
Lied, der menschliche Hund.
Martha Western. **Die bemalte Venus**.
Schillerseer Bauern-Hunde-Theater.

Bad Wittekind.

Morgen Dienstag 3 1/2 Uhr [5887]
Kur-Konzert.
Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Tanz-Unterricht.

Eröffnung des Unterrichts meiner **Tanz-Zirkel** Mitte Oktober im **Stadttheater**. **Marché-Tour** in der Grossen Ulrichstrasse 10. Der akadem. **Tanz** beginnt Anfang November. **Privat-Zirkel** für Schüler und ältere Personen, spez. für die neuesten Tänze der Saison, zu jeder Zeit. [5157]
Lehr-Institut für alle Fächer der Tanzkunst.
G. Crugéri, Ludwig-Nachterstrasse 77 pt.

Pa. Unterzeuge

für Damen, Herren, Kinder.
Liebermann, Gelstr. 42,
Ecke Thalstrasse.

Stadttheater in Halle.

Dienstag, den 23. Sept. 1913
18. Fort. im 12ten. 2. Viertel.
Einmaliger Gastspiel der Kammer-sängerin **Albine Nagel**
vom Hoftheater in Braunschw. aus
Cavalleria rusticana.

Oder in einem Aktzuge. Terti dem gleichnamigen Volksstück G. Bergs erinnernden von G. Zaragnoli, Toselli und G. Masci. Musik von Pietro Mascagni.
Spielleitung: Oberreg. Theo Raagen.
Musikalische Leitung: W. König.
Personen:
Scarlotta, eine junge Bäuerin. * * *
Zuribudi, ein junger Bauer. * * *
Lucia, seine Mutter G. Kaiser.
Alfio, ein Fuhrmann N. van Dorst.
Vola, seine Frau. * * *
Bauern und Bäuerinnen.
* * * Scarlotta, Albine Nagel.

Hierauf:
Die Regimentsdochter.
Kom. Oper in 2 Akten v. G. Donizetti.
Spielleitung: Oberreg. Theo Raagen.
Musikalische Leitung: W. König.
Personen:
Die Marschale von Maggioroglio v. G. Ahmann.
Sulpis, Sergeant. * * *
Kritof, ein junger Zitrler. * * *
Marie, Marschalesterin Alice v. Voer. Die Bergkino von Caquotirio. * * *
M. Bronzow. Hertenho. * * *
Gausbofmeister. * * *
G. Thies. Ein Kapitän. * * *
G. Stammes. Ein Landmann. * * *
Grenadiere, Landfr. Herren und Damen, Bediente der Marschale. Nach der 1. Der längere Bauer. Aufstandstag 7 Uhr. Akt. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr. [5672]

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

mit elektr. Betrieb, modernste, vollkommenste Anlage. Abholung u. Aufbringung der Betten kostenlos. Fertige genaute Inlets. Besuche.
Albert Hammer,
Geisstr. 52.
Mitgl. d. Fab. Sparvereins.

Das Kleid der Saison

fürs Haus, für Promenade oder Gesellschaft finden Sie in entzückenden Modellen im neuen **Favorit-Moden-Album** (nur 60 Pfg.). Neben bequem nachzuschneidenden **Favorit-Schneitten**, erhältlich bei **W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 68.**

Gummihöfenträger und Gerahalterhöfenträger

in verschiedenen Ausführungen, prima Qualität, billige Preise.
F. Hellwig, Varisierstr. 10.
Herrnh. 2020. (Seit 1881.)

Steinway & Sons

Flügel u. Pianinos
Alleinverkauft
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.
Telephon 685.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Dienstag: Theodor Körner. Mittwoch: Eocen.
Altes Theater: Dienstag: Die Frau des Kommandeurs. Mittwoch: Die Journalisten.
Operetten-Theater: Dienstag: Die Götter. Mittwoch: Der Knechtling.
Schauspielhaus: Dienstag: Der lebende Leinwand. Mittwoch: Der lebende Widmann.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Dienstag: Der Freischütz. Mittwoch: Der gebürten Siedler. Dienstag: Der Freischütz.
Weimar.
Sof. Theater: Dienstag: Das Komert. Mittwoch: Ariadne auf Naxos.
Erfurt.
Stadt-Theater: Dienstag: Die beiden Schützen. Hierauf: Die Deluzio. Mittwoch: Robertin.
Goldene Walle nicht einlaufend. nicht einlaufend. [5160]
H. Schnee Nachf., Gr. Seifstr. 34.

Kaiser-Panorama.

Hochzeitfeiern
in Kaiserhaus.
Gr. Ulrichstr. 45.
[5754]

Volksbildungs-Verein

Halle a/Saale.

Generalversammlung

am Freitag, den 26. Septbr., 8 Uhr in der Halle a/Saale.
Tagesordnung: 1) Jahresbericht und Rechnungslegung. 2) Bericht der Revisoren und Prüfung des Jahresbilanz. 3) Wahl der Revisoren für 1913/14. 4) Wahl des Vorstandes. 5) Berichtes. 6) Beriber: Keine Netto nach dem Abschl. und ein Bericht in den Abg. Berichten. 7) Verhältnisvortrag von Herrn Neeb. [643]

Kindermilch à Liter 30 Pfg.

Verchluss mit grünem Aufdruck.
Vorzugs-Vollmilch i. Flasch. à Lit. 24 Pfg., Verchluss mit schwarz. Aufdr.

Wir bemerken noch, dass die Milch nur von Kühen stammt, welche sämtlich tierärztlich untersucht und frei von gefährlichen Formen der Tuberkulose ermittelt sind. Die Rindviehbestände sind von dem bakteriologischen Institut der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen durchgeführten, staatlich anerkannten Tuberkuloseuntersuchungsverfahren untersucht und stehen unter dauernder Kontrolle desselben. Der neue, gesetzlich geschützte Verchluss, welchen sämtliche Flaschen tragen, enthält 1/2 Liter, lässt ein Verstauben und Fälschen der Milch nicht zu.



Flaschen mit beschädigten Verchlüssen bitten wir zurückzuweisen.

Teleph. 374. **Hallesche Molkerei, Glauchaerstraße.**

Fastring-Lanolin-Seife

Der Haut zuträglichste, wohlfeilste Toilette-seife, Stück 20 Pfennig, 5 Stück 95 Pfennig. Angefertigt vom langjährigen Fabrikanten, der Pfeilringseife: C. Naumann, Offenbach a. M.

Magdeburger Str. 12

höcherrh. eingericht. 1. Obergesch. bestehend aus 7 großen Zimmern, 3 Kellern und reichlichem Zubehör, zu vermieten.

Porzellanfabrik Fraureuth A.G. Gegr. 1865

Tafel- u. Kaffee-Service, Hotel- u. Krankenhausa-Artikel, Grabstein, Platten, durchbrochene Dessert-Geschirre, Mokkataschen, Eisbocken.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Agent gef. Mit. 300.- Wertg.

Gitarren, Sa., Gamburg 22., [5149]

Wirtshaus

per 1. Oktober gesucht, die engl. Küche mit der nötigen Ausrüstung, tätig war. Off. erb. an d. Wirtshaus in Altenburg (S.). [5149]

Wirtshaus

per 1. Oktober gesucht, die engl. Küche mit der nötigen Ausrüstung, tätig war. Off. erb. an d. Wirtshaus in Altenburg (S.). [5149]

Wirtshaus

per 1. Oktober gesucht, die engl. Küche mit der nötigen Ausrüstung, tätig war. Off. erb. an d. Wirtshaus in Altenburg (S.). [5149]

Wirtshaus

per 1. Oktober gesucht, die engl. Küche mit der nötigen Ausrüstung, tätig war. Off. erb. an d. Wirtshaus in Altenburg (S.). [5149]

Kinderwagen,

Salon- u. Veranda-Möbel-
Korbkoffer, Kleiderbügel.
Theodor Lühr,
Leipzig Strasse 94.

Berlinische Personen

30000 Mk. Jahresverdienst
findet durch Übernahme des Kleinvertriebes für die Wron. Sachen eines vom anderen Geschäftsführer, d. H. H. zu erzielen. Zur Übern. sind ca. 5000 Mk. erforderlich. Off. an H. Heike, Debnick, Siedelstr. 18. [5140]

Berlinische Personen

30000 Mk. Jahresverdienst
findet durch Übernahme des Kleinvertriebes für die Wron. Sachen eines vom anderen Geschäftsführer, d. H. H. zu erzielen. Zur Übern. sind ca. 5000 Mk. erforderlich. Off. an H. Heike, Debnick, Siedelstr. 18. [5140]

Verlorene

18jähr. Knabe,
18jähr. Knabe
sind den Neudorf zusammen
Stellung im Darz durch [5990]
anderweitig Stellung als Verwalter. Gell. Offerten an Inspektor Ed. Kühn, Erdbeeren bei Derschingen an Gell. [5122]

Wohnung 80 bis 100 Mk.

verdienen die folgende beim Verkauft meiner Privatfabrik. Vierge-mittelindustrie Ernst Sander, Bernigerode a. S. [5142]

Vertreter gesucht

für Mon. Oktober für meinen auf Leitung **Verwalter**, eingeschlagenen **Vertraut** erbitte bei Scheinbü. H. Wendler. [5896]

Kindermilch à Liter 30 Pfg.

Verchluss mit grünem Aufdruck.
Vorzugs-Vollmilch i. Flasch. à Lit. 24 Pfg., Verchluss mit schwarz. Aufdr.

Wir bemerken noch, dass die Milch nur von Kühen stammt, welche sämtlich tierärztlich untersucht und frei von gefährlichen Formen der Tuberkulose ermittelt sind. Die Rindviehbestände sind von dem bakteriologischen Institut der Landwirtschaftskammer f. d. Provinz Sachsen durchgeführten, staatlich anerkannten Tuberkuloseuntersuchungsverfahren untersucht und stehen unter dauernder Kontrolle desselben. Der neue, gesetzlich geschützte Verchluss, welchen sämtliche Flaschen tragen, enthält 1/2 Liter, lässt ein Verstauben und Fälschen der Milch nicht zu.

Flaschen mit beschädigten Verchlüssen bitten wir zurückzuweisen.

Teleph. 374. **Hallesche Molkerei, Glauchaerstraße.**

Augenarzt

Dr. Schulze

ist zurückgekehrt.
Hilferuf.
Eine adriatische geb. Familie, die durch fabriceit Verunreinigungen alles verlorren hat, befindet sich in bitterster Notlage u. ringt um eine neue Existenz. Der Sohn bezieht jetzt auf einem hiesigen Erbfund, die Mutter leidet unter den Folgen eines Schlaganfalls und ist von Stummer und Sorgen immer mehr erkränkt. Jedes eider Erbfindler hilft hier durch ein Schenklein der Liebe? Gott wird's segnen! Geld 8 Pfg. 9.
Die Liebe hält ja immer auf!
D. erb. an Gell. [5112]
Warrt Seeger.

Harmonische Gymnastik

(Stebius-Kallmeyer)
Wiederbeginn 1. Oktober.
Gymnastik-Institut
Stade-Gerdau [5684]
Tel. 3614. Alte Promenade 8.
Anmeldungen baldigst erbeten.

Hotelbediener

28 Jahre, ledig, im hiesigen Geschäft erfahren, mit nur prima Zeugnissen, sucht 1. Oktober oder früher dauernde Stellung in einem hiesigen Hotel. Off. erb. an H. B. 100 Pöhl. Valentinstr. erbeten. [5144]

Bessere Mädchen

in Stellung war u. sich l. Kaush, noch weit ausbilden möchte, wünscht Stellung als Zänne. Guter Lohn mind. 1. W. ä. h. en. Stell. zu Kindern. Beste Offerten erb. **H. Reinboth, Gamba, bei Dersingen an der Elbe.**

Vermietungen

Mit selbsttätigem Fabrikat

die Hiesigen, unter 4000, 5 P.-Wohnung, neu decoriert, in all. Komfort, wie Gas, elektr. Licht, Zentralheizung, mit Baumwollbereitung, Schlingengeräten, reichl. Zubehör, Ionie 2 Balkons, 2 Toiletten u. 1650 Mk.
Leipzigstr. 61/62.
Su. erb. i. Gaden der Galleis. 3ta.

Gut möbliertes Zimmer

mit Bad, Balkon, Herd, Dien. Sonnenteile, u. lot. od. Bad, zu vermieten. **Kirchnerstr. 17/18.**

Mietgefuhe

June, 2. 11. such. möbl. Zimmer mögl. mit voller Verhütung per 1. 10. 1913. 25. 9. 27. in Wron. unter Z. k. 2963 a. d. Erb. d. 3ta. [5141]

Herr August Paul

Wiederum beklagen wir den Tod eines treuen Mitarbeiters. Am gestrigen Tage ist unser Bürovorsteher

Herr August Paul

verstorben, nachdem er 29 Jahre lang bis drei Tage vor seinem Tode in unserem Büro tätig gewesen war.
Wir werden seiner Pflichttreue und seinem Eifer ein dankbares Andenken bewahren.
Halle a. S., den 22. September 1913.

Die Rechtsanwölter

J.-R. Dr. Keil und Dr. Schlieckmann.

Apollo-Theater.

Seute Montag, abds. 8 1/2 Uhr
Zum letzten Male:
Königin ohne Krone
Hilfr-Schauspiel i. 3 Akte. (6 Bild.)
Stück Schillerens entgegeng.
Dienstag, 23. Mittwoch 24.
Donnerstag, 25. Freitag, 26. Sept.

stille See

„Der schöne Hans“
Schauspiel i. 4 Akte n. d. gleichnamigen Roman d. General-Friedrich v. Goltz'schen.
Hilfr-Schauspiel i. 3 Akte n. d. gleichnamigen Roman d. General-Friedrich v. Goltz'schen.

Dr. med. Niebuhr

wohnt jetzt
Moritzwinger 17
(Postamt 111).
Sprechzeit 8-10 u. 2-4 Uhr.

Familien-Nachrichten

Ansatz besonderer Anzeig.
Am 19. d. Mts. schenkte uns Gott ein gesundes
Töchterchen
Eva. Maria Magdalena, Hocherfreut zeigt dies an
Pastor Galle u. Frau
Hildegard geb. Oels.
Kleinhalhausen, 20. Sept. 1913.

Es hat dem Herrn gefallen, am Sonnabend unseren kleinen Liebling
Walter Hönig
im Alter von 3 1/2 Jahren nach kurzem schweren Leiden zu sich zu nehmen. In tiefer Trauer:
Conrad Hönig u. Frau
Marie geb. Klaus.
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 3 Uhr vom Südfriedhofe aus statt.

Sanitätsrat

Ehrenfried Gustav Jähne

Stabsarzt d. L. a. D.
Schafstädt u. Strassburg i. E., den 20. Sept. 1913.
In tiefer Trauer:
Hedwig Jähne geb. Kind
Stabsarzt Dr. Arthur Jähne
Eise Weber geb. Jähne
Theodor Jähne geb. Hochheim
Dr. med. Paul Weber.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 23. Sept. 1913, nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nachruf.

Am 20. d. Mts. starb nach längerem Leiden im 80. Lebensjahre der frühere langjährige Gosenverleger der Lithographenerei Döllnitz
Herr Wilhelm Schmidt.
Der Verstorbene hat allezeit treu zu unserem Hause gestanden. Wir betrauern seinen Heimgang und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Döllnitz, im September 1913.
W. Goedecke & Co.

Alle unsere Freunde und Leser

laden wir zur Erneuerung des Abonnements

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen

ergibt ein.

Angesichts der ersten Gefahren der Gegenwart ergeht an alle christlich und königstreue fühlenden Deutschen in Lande der Aufz...

täglichste Zeitüre einer konservativen Zeitung in Haus und Familie unentbehrlich.

Die Halle'sche Zeitung erfüllt alle die Bedingungen, die an eine moderne große konservativ Zeitung gestellt werden.

Unsere Leser erhalten

kostenlos regelmäßig folgende Beilagen:

- 1. Hallescher Courier (täglich), 2. Illustrierte Sonntagsbeilage, 3. Modenbeilage (alle 14 Tage), 4. für die junge Welt (alle Monate), 5. Landwirtschaftliche Mitteilungen (Freitagbeilage).

Der Bezugspreis der Halleschen Zeitung beträgt bei zweimaliger täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Postorte Mf. 2,50, bei allen Postämtern Mf. 3,00 vierteljährlich...

Die Halle'sche Zeitung richtet daher an alle diejenigen, die mit ihr an dem alten Wahlspruch festhalten: „Mit Gott für König und Vaterland, für Kaiser und für Reich“...

Halle a. S., im September 1913.

Redaktion und Verlag der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Vor 100 Jahren.

Tageschronik des Befreiungskrieges.

23. September 1813.

Der bisherige Bundesgenosse Napoleons, König Max von Bayern, hat am endgültigen Abzug...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Der sächsische Landtag

soll zum 11. November zusammenberufen werden. Es ist dies die letzte Sitzung vor den Neuwahlen von 1915.

Kriegsmäßige Reserveübungen in Thüringen.

Auf Befehl des Kriegsministeriums wurde am Sonnabend im Bereich des 11. Armeekorps eine Kriegsmäßige Reserve-Infanterie-Brigade gebildet...

Die berufenen Offiziere wurden vom reisenden Jäger-Regiment gestellt. Am heutigen Montag werden die Reservebetriebe...

Radium in den Harnsgewässern?

Auf das Vorkommen von Radium im Harn ist in der letzten Zeit die Aufmerksamkeit der Ärzte einer Untersuchung durch den Vorsteher des physikalischen Instituts der Göttinger Universität...

Die Freisinnigen hinter verschlossenen Türen.

Ein seltsames Vorwissen, das zu denken gibt, hat sich auf dem am gestrigen Sonntag, nach Waghöschung der Sozialdemokratischen Partei...

Unglücks-Chronik.

In der Weiskorfabrik in Golpa (Kreis Wittenberg) führte der Arbeiter Gerbenarbeiter Friedrich Quilitzsch...

Im Steinbrüche des Rahnke'sen Harz bei Elbingerode wurde der Steinbrucharbeiter Carl Böhrne...

Bei der Sitzung im Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Während Spielen in einer Sandgrube bei Nyma wurde der 11 Jahre alte Knabe Erich Zeitler von Sandmassen verschüttet...

In Weimar wurde auf dem Hofhause der Manager Ernst Köpfer aus Klein-Großendorf beim Angieren durch die herabfallenden Kohlen eines aufstehenden Kohlenmagens...

In dem neuen Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Während Spielen in einer Sandgrube bei Nyma wurde der 11 Jahre alte Knabe Erich Zeitler von Sandmassen verschüttet...

In Weimar wurde auf dem Hofhause der Manager Ernst Köpfer aus Klein-Großendorf beim Angieren durch die herabfallenden Kohlen eines aufstehenden Kohlenmagens...

In dem neuen Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Während Spielen in einer Sandgrube bei Nyma wurde der 11 Jahre alte Knabe Erich Zeitler von Sandmassen verschüttet...

In Weimar wurde auf dem Hofhause der Manager Ernst Köpfer aus Klein-Großendorf beim Angieren durch die herabfallenden Kohlen eines aufstehenden Kohlenmagens...

In dem neuen Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Während Spielen in einer Sandgrube bei Nyma wurde der 11 Jahre alte Knabe Erich Zeitler von Sandmassen verschüttet...

In Weimar wurde auf dem Hofhause der Manager Ernst Köpfer aus Klein-Großendorf beim Angieren durch die herabfallenden Kohlen eines aufstehenden Kohlenmagens...

In dem neuen Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Während Spielen in einer Sandgrube bei Nyma wurde der 11 Jahre alte Knabe Erich Zeitler von Sandmassen verschüttet...

In Weimar wurde auf dem Hofhause der Manager Ernst Köpfer aus Klein-Großendorf beim Angieren durch die herabfallenden Kohlen eines aufstehenden Kohlenmagens...

In dem neuen Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Während Spielen in einer Sandgrube bei Nyma wurde der 11 Jahre alte Knabe Erich Zeitler von Sandmassen verschüttet...

In Weimar wurde auf dem Hofhause der Manager Ernst Köpfer aus Klein-Großendorf beim Angieren durch die herabfallenden Kohlen eines aufstehenden Kohlenmagens...

In dem neuen Manöver bei Weiskorf wurde ein Mann der 7. Kurtruppe beim Nehmen einer Verletzung...

Bermuthlich ist der Verhaftete mit dem 17jährigen Schlosserlehrling Eberhard aus Berlin identisch, der sich seit längerer Zeit heimlich aus der elterlichen Wohnung in Lichtenberg bei Berlin entfernt hat...

Am Sonntag, 21. Sept. (Die Wackerkelle) ist zum 1. Januar frei. Die Zeit, die zu den kirchlichen Feiern wird diesmal durch die Kirchenferien befreit.

Am Sonntag, 21. Sept. (Die Gieseler Wiese), der meistbesuchte große Festplatzmarkt, begann am heutigen Sonntag und übte auch diesmal wieder ihre bekannte Anziehungskraft aus...

Am Sonntag, 21. Sept. (Die Gieseler Wiese) In den weitesten Kreisen unserer Umgebung, in denen ein großer Bestand von Hirschen vorhanden ist, hat die Hirschjagd begonnen.

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...

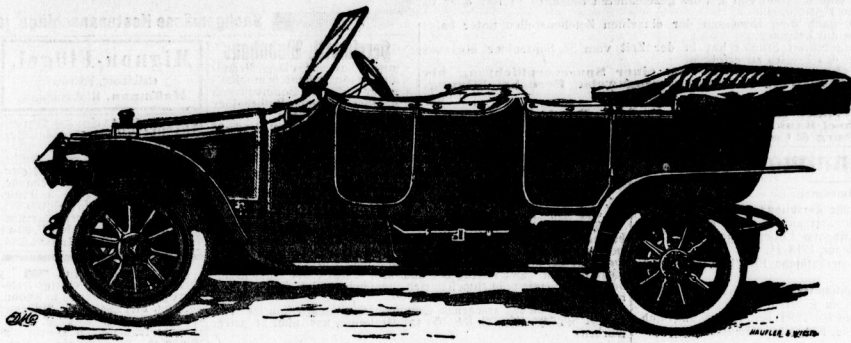
Am Sonntag, 21. Sept. (Neue Kleinbahn) In Anstellung eines der Weiskorf (s. s. 1. Spalte) der Weiskorf-Verkehr bis zum Staatsbahnhof Weiskorf wird geplant...



Was das Odol besonders auszeichnet vor allen anderen Mundreinigungsmitteln, ist seine merkwürdige Dauerwirkung, die aller Mundpflege überbietet...



Mercedes



Wir sind auf Grund vorgenommener **Betriebserweiterungen**
und fortgesetzter Schaffung **modernster Fabrikations-**
Einrichtungen in der Lage, eine

Preisermässigung für sämtliche Mercedes-Typen

vornehmen zu können.

—•—

Neue Preis-Listen stehen gerne zur Verfügung, sowie Spezial-
Offerten für Karosserien und Ausrüstungen jeder Art.

Daimler-Motoren-Gesellschaft
Stuttgart-Untertürkheim.

*Unsere permanente Ausstellung modern karossierter Mercedes-Wagen
in unserem Geschäftshaus BERLIN, Unter den Linden 50-51,
wird Ende dieses Monats eröffnet.*

(5701)



3 Millionen Mark 4% reichsmündelsichere Anleihe der Stadt Leipzig vom Jahre 1908; Emission 1913.

Mit Genehmigung der Königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen und mit Zustimmung der Stadtverordneten hat der Rat der Stadt Leipzig im Jahre 1908 beschlossen, eine vierprozentige Anleihe von 3 Millionen Mark aufzunehmen. Von dieser Anleihe, von welcher bereits 2 1/2 Millionen Mark emittiert worden sind, haben die Unterzeichneten einen weiteren Teilbetrag von

3 Millionen Mark

Donnerstag, den 25. September d. Js.

während der üblichen Geschäftsstunden bei den nachfolgenden Zeichnungsstellen, und zwar in Leipzig bei Herren **Frege & Co.**

- Berlin **Knaack, Raschod & Kühne,**
- Chemnitz **der Berliner Handels-Gesellschaft,**
- Dresden **Herren Bayer & Heinze,**
- Frankfurt a. M. **dem Chemnitzer Bank-Verein,**
- Halle a. S. **Herren Gebr. Arnold, Bondi & Maron,**
- Hamburg **der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,**
- Magdeburg **Herrn H. F. Lehmann,**
- **Herren M. M. Warburg & Co.,**
- **Herrn Magdeburger Bank-Verein,**
- **Herrn Zuckerswerdt & Beuchel.**

und einer Anzahl anderer Plätze zur Zeichnung zu hinterlegen. Der Anleihe, welche in Abschnitten zu Mark 5000, 2000, 1000 und 500 ausgereift ist, ist bereits an den Börsen zu Dresden, Halle a. S. und Leipzig notiert. Die Zinstermine laufen auf den 1. März und 1. September zu.

Der Zeichnungspreis beträgt 95,35% unter Verrechnung von 4% Stückzinsen zuzugl. Schlussnotenstempel.

Bei der Zeichnung ist eine Kautions von 5% des gezeichneten Betrages in bar oder in marktüchtigen Wertpapieren zu hinterlegen. Die Zuteilung erfolgt nach dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen unter baldmöglichster Benachrichtigung an die Zeichner.

Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat in der Zeit vom 27. September bis zum 31. Oktober d. Js. abzugeben werden. Anden vorausgewiesene Berücksichtigung.

Im September 1913. **Gebr. Arnold, Berliner Handels-Gesellschaft, Bondi & Maron, Deutsche Effekten- und Wechsel-Bank, H. F. Lehmann, Magdeburger Bank-Verein, M. M. Warburg & Co., Zuckerswerdt & Beuchel.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Städtische kaufmännische Fortbildungsschule. (Handelschule für Lehrlinge mit drei aufsteigenden Stufenklassen.) Sophienstraße 37, Gengstschützplatz. Winter-Vorjahr 1913/14.

Der Unterricht für das Winterhalbjahr 1913/14 beginnt am Montag, den 13. Oktober 1913.

Die Anmeldung neuer Mitschüler hat am Sonnabend, den 11. Oktober 1913 von 9-11 Uhr im Schulhause Sophienstraße 37, Eingang Südseite, statt zu finden. Bei der Anmeldung sind Geburts- oder Taufschein, sowie das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Fortbildungsschulpflichtig sind alle nach dem 30. Juni 1896 geborenen, im Bezirke der Stadtgemeinde Halle (Saale) Beschäftigten kaufmännischen Artigkeiten - §§ 59 und 76 des Handelsgesetzbuches - und Hilfspersonen bei Handelsgeschäften, insbesondere auch Schreiber, welche Kantorenarbeiten verrichten.

Die Fortbildungsschulpflicht dauert drei Jahre. Sie beginnt sechs Tage nach dem Eintritt in einen gewerblichen Betrieb und endet mit dem Schluß desjenigen Schuljahres, in welchem der Schüler sein 17. Lebensjahr vollendet.

Der Befreiung vom Fortbildungsschulpflichte nach einjährig-freiwilligen Mittelschulbesuche enthält ein Verzeichnis, insbes. betreffende auch Schreiber, welche Kantorenarbeiten verrichten.

Das Zeugnis beträgt für Mitschüler jährlich 30 Mark und ist halbjährlich im voraus dem Geschäftsinhaber an die städtische Steuerkasse abzuführen.

Interessierten. Der Unterricht ist teils auf die Vormittage von 8-11 Uhr, teils auf die Nachmittage von 2-5 Uhr und für Lehrlinge aus Verberufungsschleichen von 4-7 Uhr nachmittags angesetzt.

Auf diese Weise können Wünsche der Herren Prinzipale betr. der Unterrichtszeit möglichst berücksichtigt werden, falls sie der Schulleitung vor Schulanfang des Winterhalbjahres mitgeteilt werden. Schreibern, welche mehrere schulpflichtige Lehrlinge beschäftigen, können stets einige im Gefolge zur Verfügung haben, während einzelne den Unterricht besuchen.

Stundentafel.

A. Unterrichten.

1. Kaufmännische Klassen:

- 1. U a) Montag und Donnerstag von 8-11 Uhr vormittags,
- 2. U b) Dienstag und Freitag von 8-11 Uhr vormittags,
- 3. U c) Montag und Donnerstag von 2-5 Uhr nachmittags,
- 4. U d) Dienstag und Freitag von 2-5 Uhr nachmittags,
- 5. U e) Mittwoch und Freitag von 2-5 Uhr nachmittags.

II. Klasse für Drehtischen:

- 6. U d) Montag und Mittwoch von 8-11 Uhr vormittags;
- 7. U v) Dienstag und Freitag von 8-11 Uhr nachmittags.

B. Mittelschulen.

1. Kaufmännische Klassen:

- 1. M a) Montag und Donnerstag von 8-11 Uhr vormittags,
- 2. M b) Dienstag und Freitag von 8-11 Uhr vormittags,
- 3. M c) Montag und Donnerstag von 2-5 Uhr nachmittags,
- 4. M e) (Einf.) Dienstag u. Freitag von 8-11 Uhr vormittags,
- 5. M f) Dienstag und Freitag von 2-5 Uhr nachmittags;

II. Klasse für Drehtischen:

- 6. M d) 1. Montag und Mittwoch von 2-5 Uhr nachmittags,
- 7. M d) 2. Dienstag von 7-10 Uhr vormittags, Donnerstag von 2-5 Uhr nachmittags.

III. Klasse für Verberufungsschleichen:

- 8. V) Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend v. 8-10 Uhr vorm.
- 9. C) Dienstage.

1. Kaufmännische Klassen:

- 1. O a) Montag und Donnerstag von 8-11 Uhr vormittags,
- 2. O b) Dienstag und Freitag von 8-11 Uhr vormittags,
- 3. O c) Montag und Donnerstag von 2-5 Uhr nachmittags,
- 4. O e) (Einf.) Dienstag u. Freitag von 8-11 Uhr vormittags,
- 5. O e) 2. (Einf.) Dienstag u. Donnerstag von 2-5 Uhr nachm.,
- 6. O f) Mittwoch und Sonnabend von 8-11 Uhr vormittags;

II. Klasse für Drehtischen:

- 7. O d) Dienstag und Freitag von 2-5 Uhr nachmittags;
- 8. O v) Sonntag, Mittwoch u. Freitag von 8-10 Uhr vormittags. Halle (Saale), im September 1913. Der Magistrat.

Befreiungsausreden.

Der Wehrverein „Augsburg“ hat die Befreiung für das kommende Jahre eines Wehrmännchens in den Wehrdienst zu erlassen. Die Befreiung ist an den Wehrmännchen, die nach dem 1. Oktober d. Js. nach dem 3-9 Uhr im Geschichtsbüchlein des Wehrvereins, im Amtlichen eingeleitet werden. [1908]

1 paar leichte Pferde

verkauft [1913] Exped. K. u. M. a. n. W. [1913]

Ein leuchtendes Grundstück

nähe einer II. Stadt von [1913]... [1913]

Gerichtl. Wohnhaus mit 2 Gärten, für Arzt, Rechtsanwältin usw. [1913]

Mignon-Flügel, erstklassig, preiswert. [1913]

Chaifelongs, Sofas, Matratzen, Sofa-Umbauten billige Preise. [1913]

Gebrauchte Pianos von 200 Mk. an auf Lager. [1913]

Geröstete Kaffees von 1.40 bis 2.30 [1913]

Verwickeln, Gerüstern, Verzinnen, Bronzieren [1913]

Kaps-Flügel, erstklassig, preiswert [1913]

Ofen-Reinigen, Reparaturen, Umsetzen [1913]

Kupferkessel aus neuem Material [1913]

Piano, gut erhalten, Mk. 260.- [1913]

Klettenwurzel - Haaröl von Carl Jahn in Gotha [1913]

Wollwachs-Seife, enthält 20 Wachs [1913]

Bertels Haferbrot, Melassefutter [1913]

Häcksel, Perlmais [1913]

Geldverkehr [1913]

Spottfellen - Kapital [1913]

Der - Hypotheken [1913]

Creuzungslammer [1913]

la. Bestenderer Stücken - Weisskalk [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Weddy-Pönicke
Halle a. S. Leipzigstr. 6.
Meine grosse Spezial-Ausstellung für Teppiche und Innen-Dekoration
bleibt nur bis Dienstag abend stehen. [1913]

Sachgemässe Kostenanschläge jederzeit.

Gerichtl. Wohnhaus mit 2 Gärten, für Arzt, Rechtsanwältin usw. [1913]

Mignon-Flügel, erstklassig, preiswert. [1913]

Chaifelongs, Sofas, Matratzen, Sofa-Umbauten billige Preise. [1913]

Gebrauchte Pianos von 200 Mk. an auf Lager. [1913]

Geröstete Kaffees von 1.40 bis 2.30 [1913]

Verwickeln, Gerüstern, Verzinnen, Bronzieren [1913]

Kaps-Flügel, erstklassig, preiswert [1913]

Ofen-Reinigen, Reparaturen, Umsetzen [1913]

Kupferkessel aus neuem Material [1913]

Piano, gut erhalten, Mk. 260.- [1913]

Klettenwurzel - Haaröl von Carl Jahn in Gotha [1913]

Wollwachs-Seife, enthält 20 Wachs [1913]

Bertels Haferbrot, Melassefutter [1913]

Häcksel, Perlmais [1913]

Geldverkehr [1913]

Spottfellen - Kapital [1913]

Der - Hypotheken [1913]

Creuzungslammer [1913]

la. Bestenderer Stücken - Weisskalk [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Rübenheber vorzüglich bewährt, wesentlich verbesserte Messerform. [1913]

W. Siedersleben & Co., h. n. Bernburg.

Winterfestes Saatgut. Auf geringen falten Boden in 330 m Höhenlage gewonnen. [1913]

W. Haberland, Rittergut Wunstorf, Station Gumboldt.

Zur bevorstehenden Düngesaal offerieren wir feingemahlene Düngekalk. [1913]

la. Bestenderer Stücken - Weisskalk bekannt als bester, hochprozentiger Kalkstein. [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]

Beunstedt, Bennstedter Kalkwerke [1913]